



1. Sitzung des Entscheidungsgremiums der Raiffeisen-Region

Protokoll

Datum: 24.04.2023, 18:00 – 22:15 Uhr	Ort: Dorfgemeinschaftshaus Harschbach
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste	

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Bericht des Regionalmanagements, u.a. Einführung in die Arbeit des Entscheidungsgremiums
3. Kurzvorstellung der eingereichten Projekte
 - a. GAK (1)
 - b. Regionalbudget (6)
 - c. Ehrenamtliche Bürgerprojekte (22)

Nichtöffentlicher Teil

4. Bewertung der eingereichten Projekte und Beschluss der Rankingliste
5. Weitere Beschlüsse
6. Ausblick



TOP 1: Begrüßung

Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der LAG-Vorsitzende Volker Mendel begrüßt die anwesenden Mitglieder und weist darauf hin, dass Mona Hartung jetzt auch stimmberechtigt ist, nachdem sie Anfang des Monats 18 Jahre alt wurde. Er begrüßt weiter die anwesenden Gäste (u.a. Maximilian Haße (Uni Trier)) sowie Marion Gutberlet herzlich zur 1. Sitzung des neuen LAG-Entscheidungsgremiums der Raiffeisen-Region im Dorfgemeinschaftshaus Harschbach, das kürzlich mithilfe von GAK-Mitteln modernisiert wurde.

Er weist darauf hin, dass heute Projektanträge aus der alten Gebietskulisse vorgestellt werden. Die Bewertung erfolgt im Anschluss im nichtöffentlichen Teil.

Ordnungsgemäße Ladung

Der LAG-Vorsitzende Volker Mendel stellt fest, dass die formelle Einladung mit der Tagesordnung fristgerecht am 05.04.2023 versendet wurde; die Unterlagen wurden im Vorfeld zum Download zur Verfügung gestellt.

Beschlussfähigkeit

Gemäß der Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Raiffeisen-Region vom 18.01.2023 ist das Entscheidungsgremium beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Hiervon sind mindestens 50 % dem nichtöffentlichen Bereich zuzuordnen (Wirtschafts- und Sozialpartner sowie Zivilgesellschaft). Keine Interessensgruppe darf mit mehr als 49 % vertreten sein.

Volker Mendel stellt fest, dass alle erforderlichen Quoren erfüllt werden.

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	29	100%
davon öffentliche Partner*innen	8	28%
davon Wirtschafts- und Sozialpartner*innen	11	38%
davon Vertreter*innen der Zivilgesellschaft	10	34%
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	24	83%
davon öffentliche Partner*innen	8	33%
davon Wirtschafts- und Sozialpartner*innen	8	33%
davon Vertreter*innen der Zivilgesellschaft	8	34%
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

TOP 2: Bericht des Regionalmanagements, u.a. Einführung in die Arbeit des EG

Marion Gutberlet führt anhand der folgenden beiden Folien in die Arbeit des Entscheidungsgremiums ein:

Einführung in die Arbeit des Entscheidungsgremiums



- Aufgaben des Entscheidungsgremiums
 - a. Auswahl von Vorhaben
 - b. Beschluss über Förderaufträge
 - c. Erarbeitung von Regeln zur Projektauswahl
- Zusammensetzung des Entscheidungsgremiums

Heute geht es ausschließlich um die alte Gebietskulisse!

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	29	100%
davon öffentliche Partner*innen	8	28%
davon Wirtschafts- und Sozialpartner*innen	11	38%
davon Vertreter*innen der Zivilgesellschaft	10	34%

- Treffen sind bis auf die Bewertung öffentlich

Einführung in die Arbeit des Entscheidungsgremiums



- Wichtig bei der Abstimmung:
 - Interessenkonflikte sind anzuzeigen (s. Merkblatt).
 - Es muss mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend sein.
 - Mind. 50% müssen aus dem nicht-öffentlichen Bereich stammen.
- Es können auch Entscheidungen im Umlaufverfahren getroffen werden.

Einführung in die Arbeit des Entscheidungsgremiums



- GAK / FLLE 2.0
 - GAK = Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (Bereitstellung der Mittel durch den Bund)
 - FLLE 2.0 = Förderprogramm lokale ländliche Entwicklung (Umsetzung in RLP in den LEADER-Regionen)
 - Nach der Bewertung der Förderwürdigkeit durch das Entscheidungsgremium heute wird der Antragsteller aufgefordert, einen Förderantrag bei der ADD einzureichen, die die Förderfähigkeit prüft.

Einführung in die Arbeit des Entscheidungsgremiums



- Regionalbudget
 - Zuwendungsbescheid vom 13.04.23
 - Es wurden 100.000 € beantragt und bewilligt; die Kofinanzierung in Höhe von 10% erfolgt durch die VGn. Insgesamt stehen damit 111.111,11 € zur Verfügung:
 - 2023: 75.000 € GAK-Mittel + 8.333,33 € kommunale Mittel = 83.333,33 €
 - VE-Mittel für 2024: 15.000 € GAK-Mittel + 1.666,67 € kommunale Mittel = 16.666,67 €
 - VE-Mittel für 2025: 10.000 € GAK-Mittel + 1.111,11 € kommunale Mittel = 11.111,11 €
 - Der LAG steht die Summe zur Verfügung, sie wickelt die Umsetzung über die Geschäftsstelle ab und rechnet gebündelt mit der ADD ab.
 - Nach der Auswahl heute prüft die Geschäftsstelle alle Unterlagen und schließt einen Vertrag mit den Antragsteller*innen.

Einführung in die Arbeit des Entscheidungsgremiums



- Ehrenamtliche Bürgerprojekte
 - Die Mittel in Höhe von 30.000 € werden seitens des Landes zur Verfügung gestellt (die Idee wurde 2016 seitens der LAG RR auf Landesebene eingereicht; seit 2017 gibt es dieses Förderangebot).
 - Die LAG schließt über die Geschäftsstelle mit allen ausgewählten Projekten eine sog. Zielvereinbarung; die Abrechnung muss bis zum 15.10.23 mit der Geschäftsstelle erfolgen. Diese muss bis 15.11.23 gebündelt mit der ADD abrechnen.

TOP 3: Kurzvorstellung der eingereichten Projekte

Volker Mendel informiert, dass zunächst alle Vorhabenträger*innen (unabhängig von der angestrebten Förderung) ihre Projekte vorstellen und im Anschluss gebündelt die Abstimmung erfolgt. Die Vorhabenträger*innen GAK und Regionalbudget dürfen max. 10 Minuten vortragen, die Bürgerprojekte max. 5 Minuten. Im Anschluss ist noch Zeit für Fragen. Aufgrund der zeitlichen Verfügbarkeit der Antragsteller*innen erfolgte die Präsentation teilweise in abgeänderter Reihenfolge (keine Anpassung im Protokoll).

Alle Unterlagen sowie die Vorschläge für die Bewertungen wurden im Vorfeld zur Verfügung gestellt.

GAK

Brunnenplatz Stebach

Ortsbürgermeister Andreas Krobb stellt das Projekt vor.

Seitens des Entscheidungsgremiums gibt es keine Fragen.

Regionalbudget



Volker Mendel informiert, dass der Antrag „Modernisierung der Grill- und Schutzhütte „In der Steinkaul“ (Steimel)“ in der vergangenen Woche zurückgezogen wurde.

1. Kühlanhänger Bay

Marion Gutberlet stellt das Projekt stellvertretend für Klaus Bay vor.

Seitens des Entscheidungsgremiums wird nach einem Verleih gefragt, der Antragsteller möchte diesen kostenpflichtig anbieten.

2. Holzrückewagen mit Kran

Antragsteller Thorsten Erdnütz stellt das Projekt vor.

Seitens des Entscheidungsgremiums wird gefragt, welche Führerscheinklasse zum Führen des Holzrückewagens benötigt wird. Der Antragsteller erklärt, dass die Klasse T benötigt wird. Außerdem kommt die Frage nach einem Verleih auf. Der Antragsteller hält dies für möglich, verweist jedoch auf potentiell fehlende Erfahrung der leihenden Person und präferiert deswegen das Angebot einer Lohnarbeit.

3. Wanderrastplatz am ehemaligen Schwimmbad Ehlscheid

Ortsbürgermeisterin Ingelore Runkel und Ilona Brinkmann stellen das Projekt vor.

Seitens des Entscheidungsgremiums gibt es keine Fragen.

4. Ausstattung Kaplan Dasbach Haus mit Beamer und Mikrofonanlage

Ortsbürgermeister Thomas Schmidt stellt das Projekt vor.

Seitens des Entscheidungsgremiums gibt es keine Fragen.

5. Gemeinsame Veranstaltung der Gewerbevereine Dierdorf, Puderbach, Rengsdorf-Waldbreitbach

Antragstellerin Peggy Stüber, Wirtschaftsforum Rengsdorf-Waldbreitbach, stellt das Projekt vor. Sie informiert u.a., dass 2020 bereits eine Veranstaltungsreihe vom Entscheidungsgremium als förderwürdig erkannt wurde. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde diese bislang nicht durchgeführt, weil es gerade darum ging, viele Menschen in Kontakt zu bringen und das regionale Netz zu erweitern. Bei dem heute vorgestellten Regionalbudget-Antrag handelt es sich um eine Startveranstaltung im Sinne eines Tests. Die Gewerbevereine behalten sich vor, für die Veranstaltungsreihe in den kommenden Jahren noch einmal einen Förderantrag vorzulegen (s.a. Hinweis im vorliegenden Antrag).

Seitens des Entscheidungsgremiums kommt die Frage nach dem angesetzten Termin auf, dieser beläuft sich laut Antragstellerin auf den 14.06.23.



6. Zeltanschaffung Rockfreunde Rengsdorf e. V.

Die Antragsteller Christoph Krämer und Christopher Blum stellen das Projekt vor.

Seitens des Entscheidungsgremiums kommt die Frage nach der Größe des Zelts auf, diese beläuft sich laut Antragsteller auf 18x8 Meter. Zudem wird nach einem möglichen Verleih gefragt. Dieser ist vorgesehen, soll aber auf Rengsdorf begrenzt werden.

Ehrenamtliche Bürgerprojekte

1. Gesundheit durch Bewegung und Entspannung

Jasmin Neitzert stellt das ehrenamtliche Bürgerprojekt vor.

Seitens des Entscheidungsgremiums gibt es keine Fragen.

2. Anschaffung einer hydraulischen Obstpresse, Obstmühle, Saftfass und Brenner

Lothar Holzapfel und Stefan Kraus stellen das ehrenamtliche Bürgerprojekt vor.

Seitens des Entscheidungsgremiums gibt es keine Fragen.

3. Wissen erhalten – Wissen weitergeben – Besucherführung Alvenslebenstollen

Marion Gutberlet stellt das ehrenamtliche Bürgerprojekt stellvertretend vor. Sie weist darauf hin, dass bei ehrenamtlichen Bürgerprojekten eigentlich die Zeit ehrenamtlich erbracht werden soll und das Geld für die Anschaffung von Gegenständen vorgesehen ist. In diesem besonderen Fall kann die Leistung aber nicht vom Ehrenamt erbracht werden bzw. unterstützt dies ausdrücklich.

Seitens des Entscheidungsgremiums gibt es keine Fragen.

4. Kartoffelgenossenschaft Linkenbach

Benjamin Skupin und Sebastian Krell stellen das ehrenamtliche Bürgerprojekt vor.

Seitens des Entscheidungsgremiums gibt es keine Fragen.

5. Bouleplatz Straßenhaus

Dieter Schreiber stellen das ehrenamtliche Bürgerprojekt vor.

Seitens des Entscheidungsgremiums gibt es keine Fragen.



6. Neugestaltung „Ohlebäckersch Äck“

Marion Gutberlet stellt das ehrenamtliche Bürgerprojekt stellvertretend vor.

Seitens des Entscheidungsgremiums gibt es keine Fragen.

7. Gestaltung „Armes Heckelchen“

Kerstin Ahlhorn und Jenny Marth stellen das ehrenamtliche Bürgerprojekt vor.

Seitens des Entscheidungsgremiums gibt es keine Fragen.

8. Erweiterung des bestehenden Bausystems zum Kulissenbau

Annegret Spies stellt das ehrenamtliche Bürgerprojekt vor.

Seitens des Entscheidungsgremiums gibt es keine Fragen.

9. Aufwertung des Spielplatzes Berzhausen durch eine Nestschaukel

Nina Schmidt stellt das ehrenamtliche Bürgerprojekt vor.

Seitens des Entscheidungsgremiums gibt es keine Fragen.

10. Erinnerung an das Euthanasie-Opfer Pauline Leicher

Hansgerd Müller stellt das ehrenamtliche Bürgerprojekt vor.

Seitens des Entscheidungsgremiums gibt es keine Fragen.

11. Mobilität fördern/ Beteiligungsmöglichkeiten schaffen

Marion Gutberlet stellt das ehrenamtliche Bürgerprojekt stellvertretend vor.

Seitens des Entscheidungsgremiums gibt es keine Fragen.

12. Dörrobst für alle

Silke Düngen stellt das ehrenamtliche Bürgerprojekt vor.

Seitens des Entscheidungsgremiums gibt es keine Fragen.

13. Vereinsausstattungen für Veranstaltungen

Daniel Kessler stellt das ehrenamtliche Bürgerprojekt vor.



Seitens des Entscheidungsgremiums gibt es keine Fragen.

14. Technik Ausstattung der Kleinkunsthöhne

Hermann Nick stellt das ehrenamtliche Bürgerprojekt vor.

Seitens des Entscheidungsgremiums gibt es keine Fragen.

15. Kindertreff Werlenbach

Marina Wunder stellt das ehrenamtliche Bürgerprojekt vor.

Seitens des Entscheidungsgremiums gibt es keine Fragen.

16. Wohlfühlwerkstatt

Marion Gutberlet stellt das ehrenamtliche Bürgerprojekt stellvertretend vor.

Seitens des Entscheidungsgremiums gibt es keine Fragen.

17. Anschaffung eines Rollcontainers „Unwetter/ Licht“

André Wollny stellt das ehrenamtliche Bürgerprojekt vor.

Seitens des Entscheidungsgremiums gibt es keine Fragen.

18. Autarke Bewässerung des Gemeinschaftsgartens mit Regenwasser

Gerti Nink und Sami Fayed stellen das ehrenamtliche Bürgerprojekt vor.

Seitens des Entscheidungsgremiums gibt es keine Fragen.

19. Kinder gestalten ihr Bistro

Anne Klaßmann stellt für den Elternausschuss das ehrenamtliche Bürgerprojekt vor.

Seitens des Entscheidungsgremiums gibt es keine Fragen.

20. Errichtung eines Volleyballspielfelds

Volker Schuck und Reinhard Kraßmann stellen das ehrenamtliche Bürgerprojekt vor.

Seitens des Entscheidungsgremiums kommt die Frage nach geplanten Kosten auf, diese belaufen sich laut Antragsteller auf ca. 2.500 €. Die zusätzliche Summe wird seitens der IG „Elgert wird sportlich“ bereitgestellt.



21. Bürgertreff am Kunstwerk Nuggets

Elmar Chylka und Oliver Edinger stellen das ehrenamtliche Bürgerprojekt vor.

Seitens des Entscheidungsgremiums gibt es keine Fragen.

22. Waldgarten Krunkel

Claudia Kirschbaum stellt das ehrenamtliche Bürgerprojekt vor.

Seitens des Entscheidungsgremiums gibt es keine Fragen.

Kurze Pause – dann weiter im nichtöffentlichen Teil.

TOP 4: Bewertung der eingereichten Projekte und Beschluss der Rankingliste

Volker Mendel fragt Marion Gutberlet, ob sie Interessenkonflikte bei der Vorbewertung der eingereichten Projektsteckbriefe und Interessenbekundungen anzuzeigen hat. Dies verneint sie.

Er weist darauf hin, dass die Geschäftsordnung der LAG und des Entscheidungsgremiums noch nicht seitens der ADD genehmigt sind. Er geht zusammen mit Marion Gutberlet davon aus, dass hier max. noch redaktionelle Änderungen erforderlich werden. Alle Beschlüsse heute erfolgen daher unter dem Vorbehalt der Anerkennung der Geschäftsordnungen. Die entsprechenden Zuwendungsbescheide liegen vor. Der Abschluss der Verträge (Regionalbudget) und der Zielvereinbarungen (ehrenamtliche Bürgerprojekte) erfolgt in Abstimmung mit der ADD.

Volker Mendel prüft die Beschlussfähigkeit noch einmal, da Bürgermeister Hans-Werner Breithausen und Peggy Stüber die Sitzung um 20.00 Uhr verlassen müssen und stellt fest, dass trotzdem alle erforderlichen Quoren erfüllt werden.

Beschlussfähigkeit

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	29	100%
davon öffentliche Partner*innen	8	28%
davon Wirtschafts- und Sozialpartner*innen	11	38%
davon Vertreter*innen der Zivilgesellschaft	10	34%
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	22	76%
davon öffentliche Partner*innen	7	32%
davon Wirtschafts- und Sozialpartner*innen	7	32%
davon Vertreter*innen der Zivilgesellschaft	8	36%
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	



1. GAK (FLLE 2.0)

Brunnenplatz Stebach

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Beschluss

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 58 Punkte erhält und somit laut Mindestkriterien förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt einen Fördersatz von 70 % zu vergeben und somit 20.982,44 € Fördermittel bereit zu stellen.

Die LAG Raiffeisen-Region macht sich die Auswahlkriterien und Förderkriterien des Förderaufrufs FLLE 2.0 zu eigen und befürwortet die Finanzierung aus ELER-Mitteln.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					Bundes-Mittel	Landes-mittel	Projekt-unab-hängige Mittel	
OG Stebach	Brunnenplatz Stebach	29.974,91 €	58	70%	20.982,44	0,00	0,00	20.982,44 €

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
22	0	0

2. Regionalbudget

1. Kühlanhänger Bay

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums wünschen sich eine Auswertung, ob die Angaben in Anträgen auch immer umgesetzt werden, hier speziell das Verleihen des Hängers. Außerdem soll sich zukünftig über mögliche Konsequenzen bei Nichteinhaltung Gedanken gemacht werden.

Beschluss

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 15 Punkte erhält, förderwürdig ist und somit sogar eine Premiumförderung erhält. Das Entscheidungsgremium beschließt einen Fördersatz von 40 % der Nettokosten zu vergeben und somit 7.462,80 € Fördermittel bereit zu stellen.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Netto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					Bundes-Mittel	Landes-mittel	Projekt-unab-hängige Mittel	
Klaus Bay	Kühlanhänger Bay	18.657,00 €	15	40%	6.716,52 €	746,28 €	0,00	7.462,80 €

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
20	0	2

2. Holzurückewagen mit Kran

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Beschluss

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 14 Punkte erhält, förderwürdig ist und somit sogar eine Premiumförderung erhält. Das Entscheidungsgremium beschließt einen Fördersatz von 40 % der Nettokosten zu vergeben und somit 7.932,77 € Fördermittel bereit zu stellen.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Netto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					Bundes-Mittel	Landes-mittel	Projekt-unab-hängige Mittel	
Thorsten Erdnütz	Holzrückewagen mit Kran	19.831,93 €	14	40%	7.139,49 €	793,28 €	0,00	7.932,77 €

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
15	2	5

3. Wanderrastplatz am ehemaligen Schwimmbad Ehlscheid

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Beschluss

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 11 Punkte erhält und somit laut Mindestkriterien förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt einen Fördersatz von 60 % der Nettokosten zu vergeben und somit 5.284,80 € Fördermittel bereit zu stellen.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Netto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					Bundes-Mittel	Landes-mittel	Projekt-unab-hängige Mittel	
OG Ehlscheid	Wanderrastplatz am ehem. Schwimmbad Ehlscheid	8.808,00 €	11	60%	4.756,32 €	528,48 €	0,00	5.284,80 €

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
22	0	0

4. Ausstattung Kaplan Dasbach Haus mit Beamer und Mikrofonanlage

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Beschluss

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 9 Punkte erhält und somit laut Mindestkriterien förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt einen Fördersatz von 60 % der Nettokosten zu vergeben und somit 3.991,20 € Fördermittel bereit zu stellen.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Netto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					Bundes-Mittel	Landes-mittel	Projekt-unab-hängige Mittel	
OG Horhausen	Austatt. KDH mit Beamer u. Mikro	7.915,88 €	9	60%	3.592,08 €	399,12 €	0,00	3.991,20€

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
22	0	0

5. Gemeinsame Veranstaltung der Gewerbevereine Dierdorf, Puderbach, Rengsdorf-Waldbreitbach

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Beschluss

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 15 Punkte erhält, förderwürdig ist und somit sogar eine Premiumförderung erhält. Das Entscheidungsgremium beschließt einen Fördersatz von 40 % der Nettokosten zu vergeben und somit 4.714,00 € Fördermittel bereit zu stellen.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Netto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					Bundes-Mittel	Landes-mittel	Projekt-unabhängige Mittel	
Peggy Stüber	Veranstaltung der 3 Gewerbevereine	11.785,00 €	15	40%	4.242,60 €	471,40 €	0,00	4.714,00 €

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
21	0	1

6. Zeltanschaffung Rockfreunde Rengsdorf e. V.

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Beschluss

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 11 Punkte erhält und somit laut Mindestkriterien förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt einen Fördersatz von 50 % der Nettokosten zu vergeben und somit 5.626,00 € Fördermittel bereit zu stellen.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Netto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					Bundes-Mittel	Landes-mittel	Projekt-unabhängige Mittel	
Rockfreunde Rengsdorf e. V.	Zeltanschaffung	11.252,00 €	11	50%	5.063,40 €	562,60 €	0,00	5.626,00 €

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
22	0	0

Beschluss Rankingliste GAK / Regionalbudget

Marion Gutberlet blendet die nachfolgende Rankingliste ein, in der alle heute ausgewählten Projekte dargestellt sind.



Ranking	Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung (EUR)
						GAK-Mittel	Landesmittel	kommunale Mittel	
GAK									
1	Ortsgemeinde Stebach	Brunnenplatz Stebach	29.974,91 €	58	70%	20.982,44			20.982,44
Regionalbudget									
1	Wirtschaftsforum Rengsdorf-Waldreitbach e.V.	Veranstaltung der 4 Gewerbevereine	11.785,00 €	15	40%	4.242,60	471,40		4.714,00
1	Klaus Bay	Kühlanhänger Bay	18.657,00 €	15	40%	6.716,52	746,28		7.462,80
3	Thorsten Erdnöß	Rückewagen	19.831,93 €	14	40%	7.139,49	793,28		7.932,77
4	OG Ehlscheid	Wanderrasplatz Ehlscheid	8.808,00 €	11	60%	4.756,32	528,48		5.284,80
4	Rockfreunde Rengsdorf e.V.	Zelt Rockfreunde Rengsdorf	11.252,00 €	11	50%	5.063,40	562,60		5.626,00
4	Dorf- und- Verschönerungsverein-Steimel	Grillhütte-Steimel	49.926,88 €	44					
7	OG Horhausen	Beamer KDH	6.652,00 €	9	60%	3.592,08	399,12		3.991,20

Beschluss

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt die vorgestellte Rankingliste und macht sich die Auswahlkriterien und Förderkriterien des Förderaufrufs FLE 2.0 zu eigen.

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region befürwortet die Finanzierung aus ELER-Mitteln. Alle weiteren Details der Beschlüsse bleiben bestehen.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
22	0	0

3. Ehrenamtliche Bürgerprojekte

Zunächst werden die eingereichten Anträge, die Präsentationen und der Bewertungsvorschlag diskutiert. Dabei nehmen sich die Mitglieder des Entscheidungsgremiums zunächst Zeit für einen grundsätzlichen Austausch, bei dem die (von der alten LAG beschlossenen) Auswahlkriterien erläutert und auch diskutiert werden. Es wird gewünscht und vereinbart, die Auswahlkriterien im Herbst für den 1. Aufruf in der kommenden Förderperiode ausführlich zu diskutieren.

Im Anschluss erfolgt eine getrennte Bewertung jedes einzelnen Vorhabens mit dem Ergebnis, dass die folgenden Vorhaben gefördert werden, wobei das Projekt aus Ziegenhain die Restsumme erhält (s.a. tabellarische Übersicht in der Anlage).

- Anschaffung einer hydraulischen Obstpresse, Obstmühle, Saffass und Brennpeter (1.007 €): Die AG Naturschutz aus Dürrholz erhält bereits die 3. Förderung als ehrenamtliches Bürgerprojekt – sie werden u.a. eine hydraulische Obstpresse anschaffen, um mobiler zu sein und Aktionstage mit Schulen und Kindergärten nicht nur am Naturerlebnispfad, sondern auch vor Ort in den Einrichtungen anbieten zu können.
- Wissen erhalten - Wissen weitergeben - Besucherführung Alvenslebenstollen (1.960 €): Der Förderverein Bergbau- und Hüttentradition Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld e. V. will eine fachkundige Dokumentation über das Besucherbergwerk Alvenslebenstollen in Burglahr erstellen lassen. Diese ist seit über 30 Jahren die letzte begehbare Untertageanlage im südlichen Westerwald, daher soll das Wissen zu diesem GeoPunkt im Geopark WLT auch für nachfolgende Bergwerksführer erhalten und museumspädagogisch - insbesondere für Schulen und Familien - aufbereitet werden (Nachwuchsförderung).



- Kartoffelgenossen Linkenbach (1.982,60 €): So hat sich in Linkenbach beispielsweise die Kartoffelgenossenschaft gegründet – mit dem Ziel, einen Acker an der Ortseinfahrt mit verschiedenen Kartoffelorten zu bewirtschaften. Außerdem sind Blühwiesen, Insektenhotels, Informations- und Verweilmöglichkeiten vorgesehen, um einen nachhaltigen Lebens-, Lern- und Aufenthaltsort für die Dorfbevölkerung zu schaffen.
- Gestaltung "Armes Heckelchen" (2.000 €): Der Verein der Freunde und Förderer von Brückrachdorf e. V. möchte zur Gestaltung des ortsnahen Waldes „Armes Heckelchen“ beitragen. Im vergangenen Jahr konnten bereits eine Stehwippe und ein Balancierbalken gefördert, nun kommt eine Reckanlage in 3 Höhen dazu. Von dem Projekt profitieren der Waldkindergarten der Stadt Dierdorf, die Grundschule, die weiterführenden Schulen und ortsansässige Familien.
- Erweiterung des bestehenden Bausystems zum Kulissenbau (1.980 €): Die Bartelsbühne Flammersfeld e. V. wird ihre Kulissenelemente ergänzen, um im Winterprogramm, wenn sie auf Tournee gehen, in den verschiedenen Dorfgemeinschaftshäusern der Region flexibler zu sein.
- Aufwertung des Spielplatzes Berzhausen durch eine Nestschaukel (2.000 €): Der Dorfverschönerungsverein Berzhausen wird für den Spielplatz eine Nestschaukel anschaffen und aufbauen. Diese soll so konzipiert sein, dass kleine und große Kinder darin Platz finden. Die Attraktivität des Spielplatzes soll so gesteigert werden; hier finden auch die 1. Mai-Feier und St. Martin statt.
- Erinnerung an das Euthanasie-Opfer Pauline Leicher (1.980 €): Mehrere ehrenamtlich aktive Personen aus Lautert wollen mithilfe einer Infotafel am Friedhof und 100 Büchern, die Bildungseinrichtungen kostenlos zur Verfügung gestellt werden sollen, an das Euthanasie-Opfer in der Nazizeit Pauline Leicher erinnern. Ergänzt werden die Anschaffungen durch Vorträge, um für das Thema zu sensibilisieren.
- Mobilität fördern/ Beteiligungsmöglichkeiten schaffen (1.808 €): Der Verein A.S.S. Rengsdorf e. V. tritt dagegen für schwerstbehinderte Kinder und Jugendliche und ihre Teilhabe an Freizeitangeboten wie Fahrradtouren oder Familienfreizeiten ein. Für die eingesetzten Rollstühle und Rollstuhlfahrer benötigt der Verein Unterstellmöglichkeiten und erhält eine Förderung für die Anschaffung eines geeigneten großen und wetterfesten Pavillons; dadurch werden sie bei den Touren unabhängiger und im Sinne der Jugendlichen flexibler.
- Dörrobst für alle (1.930 €): Die Obstbauminitiative Selbach (OBSTIS) möchte in diesem Jahr die Ernte und die Verwertung der Äpfel in den Fokus nehmen, nachdem im letzten Jahr Werkzeuge für die Pflege der Bäume gefördert wurden. Angeschafft werden soll zwei mobile Dörrautomaten inkl. Zubehör sowie eine mobile PV-Anlage, um den Stromverbrauch vor Ort zu reduzieren. Beides soll allen Bürgerinnen und Bürgern kostenlos leihweise zur Verfügung gestellt werden.
- Vereinsausstattungen für Veranstaltungen (1.980 €): Der SV Güllesheim e. V. engagiert sich neben dem Fußball auch für weitere Themen, z. B. gab es Sammelaktionen für die Flutopfer an der Ahr und Ukraine-Flüchtlinge. Für weitere Spendenaktionen werden sie eine Gas-Fritteuse, einen elektrischen Wurstschneider und ein Stiel-Waffeisen anschaffen. Die Geräte werden auch weiteren Vereinen leihweise zur Verfügung gestellt, sodass die Vernetzung untereinander unterstützt wird.
- Technik Ausstattung der Kleinkunstabühne (1.989 €): Das Rote Haus e. V. – Bildung und Kultur im Westerwald: Der Verein wird seine technische Ausstattung mit 2 Funktrecken mit Headsets und einem Gesangs-Mikro ergänzen. So können innovative / neuartige Projekte geplant werden, u.a. Formate mit und für Kinder / Jugend, Musik und Vorträgen.
- Kindertreff Werlenbach (1.156 €): Unter dem Motto „Auf dem Land da ist was los, Wermers Kinder werden groß“ wollen drei Mütter aus Werlenbach einen ehrenamtlichen Kindertreff einrichten, um dauerhaft einen Beitrag zu einer gut funktionierenden Dorfgemeinschaft zu leisten. Die Kinder sind auf mehrere Kindergärten verteilt und sollen im Kindertreff dörfliche Gemeinschaft erleben, in Dorfprozesse eingebunden werden und lernen, selbst Verantwortung für ihr Dorf und die Gemeinschaft zu übernehmen. Mit dem Geld werden Mobiliar, Spielmaterialien und eine Sicherheitsausrüstung (erste Hilfe) angeschafft.



- Wohlfühlwerkstatt (2.000 €): Der Wohlfühlbeutel e. V. stellt sog. Wohlfühlbeutel her, die an von Krebs betroffene Menschen und deren Angehörige verschenkt werden. In Puderbach entsteht aktuell ein offenes Angebot als Begegnungsort, an dem man sich rund um das Thema Krebs austauschen kann und an dem aktiv die Beutel genäht, befüllt und versandfertig gemacht werden. Der Verein will von dem Geld Arbeitstische, Stühle, Regale und Beleuchtung anschaffen.
- Autarke Bewässerung des Gemeinschaftsgartens mit Regenwasser (2.000 €): In Burglahr hat der Verein Mitmachgarten unter der Burg e. V. solch einen sozial-ökologischen Treffpunkt in Form eines Mitmachgartens bereits erschaffen. Um diesen Ort der ökologischen wie sozialen Vielfalt an den Klimawandel anzupassen und nachhaltig zukunftsfest zu gestalten, erhält der Verein eine Förderung für die Bewässerung des Gartens mit Regenwasser.
- Errichtung eines Volleyballspielfelds (2.000 €): In Elgert hat sich eine Gruppe Ehrenamtlicher zusammengefunden, die auf einer ungenutzten Wiese am Dorfgemeinschaftshaus und direkt neben der Begegnungsstätte „Funesstübchen“ ein Volleyballfeld errichten will. Auch der Jugendtreff soll dadurch ein attraktives Angebot erhalten.
- Waldgarten Krunkel (2.000 €): Eine Initiative baut seit 2021 einen Waldgarten in Krunkel auf. Sie will damit einen zukunftsweisenden Ansatz für aktiven Klimaschutz, die Stärkung der biologischen Vielfalt und eine nachhaltige Nutzung zeigen. Auf der Fläche werden Führungen angeboten, im letzten Jahr auch ein sog. Wohnzimmerkonzert, bei dem ein aus Krunkel stammender Musiker mit Klavier und Gesang aufgetreten ist.
- Bürgertreff am Kunstwerk Nuggets (Restsumme, mind. 227,40 €): Der Kulturverein Ziegenhain will dem Platz rund um das Kunstwerk Nuggets aufwerten. Hierzu gehört die Pflasterung einer Teilfläche, um den Platz barriereärmer zu machen und die Schaffung von Sitzmöglichkeiten. Für dieses Vorhaben konnte aufgrund des großen Interesses nur die Restsumme zur Verfügung gestellt werden.

Abschließend bittet Volker Mendel um Beschluss der Gesamtliste. Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Beschluss

Das Entscheidungsgremium beschließt die Bewertungstabelle (s.a. Anlage) und bittet das Regionalmanagement um zeitnahe Information der Antragsteller*innen.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
22	0	0

TOP 5: Weitere Beschlüsse

a. Neuer Aufruf Regionalbudget 2023

Im 1. Aufruf für das Regionalbudget 2023 wurden die zur Verfügung stehende Fördersumme nicht ausgeschöpft. In der Zwischenzeit liegt der Geschäftsstelle auch der Zuwendungsbescheid vor. Die Mittel stehen wie folgt zur Verfügung:

- 2023: 75.000 € GAK-Mittel + 8.333,33 € kommunale Mittel = **83.333,33 €** (davon ca. 35.000 € gebunden)
- VE-Mittel für 2024: 15.000 € GAK-Mittel + 1.666,67 € kommunale Mittel = **16.666,67 €**



- VE-Mittel für 2025: 10.000 € GAK-Mittel + 1.111,11 € kommunale Mittel = **11.111,11 €**

Es wird diskutiert, wie man mit diesen VE-Mitteln für 2024 und 2025 umgeht:

1. Variante 1: aktive Bereitstellung der VE-Mittel für die jeweiligen Jahre
2. Variante 2: Bereitstellung der VE-Mittel von 2024 in 2023 (sie bilden automatisch den „heimlichen“ Puffer für 2024) und der VE-Mittel von 2025 in 2024 (sie bilden dann automatisch den „heimlichen“ Puffer für 2025)
3. Variante 3: keine Bereitstellung der VE-Mittel für die Folgejahre, sondern Bilden eines Puffers für den Fall, dass Vorhaben nicht rechtzeitig umgesetzt werden können.

Marion Gutberlet schlägt vor, die Mittel im Windhundverfahren zur Verfügung zu stellen, um möglichst unkompliziert die zur Verfügung stehenden Mittel in der Region zu investieren:

- Erste weitere Frist ist der 30.05.23. Alle bis dahin eingereichten Projekte werden in der Auswahlsitzung des Entscheidungsgremiums im Juni 2023 (zusammen mit der Auswahl des Regionalmanagements) bewertet.
- Weiterhin werden immer Ende eines Monats die eingereichten Vorhaben gebündelt zur Bewertung zur Verfügung gestellt. Falls nicht sowieso ein Treffen des Entscheidungsgremiums geplant ist, sollen diese im Umlaufverfahren abgestimmt werden.
- Letzte Frist zur Einreichung von Anträgen, die bis Oktober 2023 abgerechnet werden müssen, ist der 31.07.23. Letzte Frist zur Einreichung von Regionalbudget-Projekten, die im Oktober 2024 abgeschlossen werden, ist der 30.09.23, da die Unterstützungsverträge der Kleinstprojekte auch für VE-Mittel bis zum 15.11.23 abgeschlossen sein müssen.

Volker Mendel und Marion Gutberlet schlagen vor, die Restsumme in einem weiteren Förderaufruf zur Verfügung zu stellen.

Beschluss

Das Entscheidungsgremium beschließt einen 2. Förderaufruf „Regionalbudget 2023“ mit folgenden Eckdaten:

- **Start: 25.04.2023**
- **nächste Frist: 31.05.2023, danach jeweils zum Monatsende**
- **letzte Einreichungsfrist für Projekte, die im Oktober 2023 abgerechnet werden müssen: 31.07.23**
letzte Einreichungsfrist für Projekte, die im Oktober 2024 abgerechnet werden müssen: 30.09.23
- **Summe 2023: gesamte Restsumme nach der heutigen Auswahl (76.099,54 €), davon können bis Oktober 2024 abgerechnet werden: 11.111,11 € Fördersumme**
- **Auswahl: Windhundverfahren**

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
22	0	0



TOP 6: Ausblick

Marion Gutberlet informiert über die geplanten Aktivitäten der nächsten Monate:

- Einreichen des Förderantrags für das ausgewählte GAK-Vorhaben bei der ADD
- Schließen von Verträgen mit den ausgewählten Regionalbudget-Antragsteller*innen
- Schließen der Zielvereinbarungen mit den ausgewählten Bürgerprojekten
- Treffen der AG Öffentlichkeitsarbeit
- Ausschreibung Regionalmanagement im April / Mai
- Treffen des Entscheidungsgremiums im Juni (ggf. weitere Regionalbudget-Anträge, Auswahl Büro Regionalmanagement)
- Offizieller Start der neuen Förderperiode am 01.07.23
- Erster Aufruf zur Einreichung von Projekten: ca. Juli – September 2023

Der LAG-Vorsitzende Volker Mendel dankt allen für ihre Teilnahme und die engagierte Mitarbeit im Entscheidungsgremium.

Harschbach / Koblenz, den 25.04.2023

Volker Mendel
LAG-Vorsitzender

Marion Gutberlet
LEADER-Managerin

Bewertung am 24.04.23		
	Punkte	Ergebnis
1	Gesundheit durch Bewegung und Entspannung	7 nein
2	Anschaffung einer hydraulischen Obstpresse, Obstmühle, Saftfass und Brenner	10 1.007,00 €
3	Wissen erhalten - Wissen weitergeben - Besucherführung Alvenslebenstollen	8 1.960,00 €
4	Kartoffelgenossen Linkenbach	11 1.982,60 €
5	Bouleplatz Straßenhaus	7 nein
6	Neugestaltung "Ohlebäckersch Äck"	7 nein
7	Gestaltung "Armes Heckelchen"	8 2.000,00 €
8	Erweiterung des bestehenden Bausystems zum Kulissenbau	8 1.980,00 €
9	Aufwertung des Spieplatzes Berzhausen durch eine Nestschaukel	8 2.000,00 €
10	Erinnerung an das Euthanasie-Opfer Pauline Leicher	9 1.980,00 €
11	Mobilität fördern/ Beteiligungsmöglichkeiten schaffen	11 1.808,00 €
12	Dörrobst für alle	9 1.930,00 €
13	Vereinsausstattungen für Veranstaltungen	8 1.980,00 €
14	Technik Ausstattung der Kleinkunstabühne	10 1.989,00 €
15	Kindertreff Werlenbach	9 1.156,00 €
16	Wohlfühlwerkstatt	10 2.000,00 €
17	Anschaffung eines rollcontainers "Unwetter/Licht"	7 nein
18	Autarke Bewässerung des Gemeinschaftsgartens mit Regenwasser	11 2.000,00 €
19	Kinder gestalten ihr Bistro	7 nein
20	Errichtung eines Volleyballspielfelds	8 2.000,00 €
21	Bürgertreff am Kunstwerk Nuggets	7 227,40 €
22	Waldgarten Krunkel	9 2.000,00 €
		30.000,00 €